

	<p>Objekt: Madonna (Maria mit Kind)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1922-139</p>
--	--

## Beschreibung

Maria als Sitz der Weisheit: Auf dem Schoß seiner Mutter thront der jugendliche Christus. Er verkörpert die göttliche Weisheit ebenso wie die göttliche Vorsehung, die sich in der Menschwerdung erfüllt. Entsprechend hoheitsvoll wirkt die Skulpturengruppe: Körper und Gesichter beider Figuren sind frontal ausgerichtet. Nur durch die Hand Mariens, die den Bauch ihres Sohnes umfasst, klingt die zärtliche Beziehung zwischen Mutter und Kind an. Aufgrund dieser Strenge in der Gestaltung und durch das Motiv der sog. sedes sapientiae, das vor allem in der Romanik weit verbreitet war, wirkt die Skulptur älter als sie ist. Tatsächlich gibt die Frisur des Jesuskindes den entscheidenden Hinweis: sie wird erst ab der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts verwendet.

[Sophie Rüth]

## Grunddaten

Material/Technik:

Pappelholz, Rückseite abgeflacht

Maße:

H. 74 cm, B. 31 cm, T. 25 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1251-1300

wer

wo Schwaben (Region)

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst
- Skulptur

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 40